

The one I love

SasuxSaku

Von yuriliin

Kapitel 1: Eine neue Mission

"Was jetzt schon? Ich dachte, wir machen noch ein paar Tage frei", der blonde Shinobi verdrehte genervt die Augen. "Aber Naruto, besonders du reißt dich doch um jede Mission.", antwortete Kakashi "Ja schon, aber doch nicht um so einen Kinderkram!" Kakashi kam eine Idee: "Wenn du mehr trainieren willst, dann kannst du ja unsere Sachen schleppen!" - "Tsee ich bin doch kein Packesel.", damit zog Naruto beleidigt ab. Er fühlte sich einfach unterfordert. Nahm dieser Lehrer denn nichts ernst?

Es waren nun schon einige Wochen seit Sasukes Rückkehr vergangen. Er trainierte nun auch wieder mit den anderen und Sensei Kakashi, Sakura und auch Naruto hatten ihn gleich wieder ins Team aufgenommen. Sasuke merkte schnell, dass auch sie in der vergangenen Zeit viel stärker geworden waren. Besonders Sakura, die er sonst, wenn es ums Kämpfen ging, eher zurückhaltend in Erinnerung hatte.

Nun waren sie seit langer Zeit wieder gemeinsam auf Mission. Kakashi hatte ihnen diesen Auftrag gegeben, um den Teamgeist wieder etwas aufzufrischen. Es wäre jedoch gar nicht nötig gewesen, denn Naruto und Sasuke verfielen gleich wieder in ihre gewohnten Zickereien.

Es war fast wieder wie früher.

Sie liefen nun schon seit einigen Stunden durch den Wald und schienen ihr Ziel nie zu erreichen. Eigentlich kannten sie ihr Ziel noch gar nicht. Sensei Kakashi hatte seit dem Aufbruch kein Wort mehr über die Mission verloren und so irrten sie einfach weiter umher. Irgendwann mussten sie ja ankommen.

"Sag mal, Sasuke", fing Naruto an. "Was läuft da eigentlich zwischen dir und Sakura?"

"Ich wüsste nicht, was dich das angeht."

"Ihr habt euch irgendwie verändert, aber Sakura will mir ja auch nichts sagen", er schaute zu Sasuke, doch der gab ihm keine Antwort. "Waah das macht mich wahnsinnig, nun sag doch mal was!" - "Du stehst mal wieder richtig auf dem Schlauch, Naruto", mischte sich nun auch ihr Sensei ein. "Was wissen sie denn davon? Ich bin wohl hier der Einzige, der nix mitgekriegt hat!" - "Genauso ist es", grinste Kakashi und warf Sasuke einen vielsagenden Blick zu. Danach widmete er sich wieder voll und ganz seinem geliebten Flirtparadies.

Naruto schmolte. Für den Rest des Weges sagte er kein Wort mehr. Beleidigt wie ein Kleinkind, ging er vorne weg. Sollten die anderen doch sehen wie sie klarkommen. Doch denen war es nur Recht. Jetzt hatten sie endlich ihre Ruhe.

Narutos Stimmung änderte sich auch nicht besonders, als sie endlich an der kleinen Hütte ankamen. Froh, endlich am Ziel zu sein, stürmte er die paar Stufen zur Tür hinauf.

Kurz darauf sah er nur noch Sterne.

Eine Frau hatte die Türe geöffnet und schaute den Blondenen entschuldigend an. In der Hand hielt sie ein Nudelholz.

"Oh Verzeihung. Das wollte ich nicht... Tut's sehr weh?", erkundigte sich die Frau. Sie wirkte sehr betroffen. "Wa-was sollte DAS denn?", Naruto rieb sich verärgert die Stelle, an der die Frau ihn erwischt hatte. Das gab garantiert eine fette Beule!

"Naruto scheint hier nicht sehr beliebt zu sein", bemerkte Sasuke.

"BOAH SASUKE, DAS IST NICHT WITZIG!", schrie Naruto und versuchte Sasuke auch eine runter zu hauen. Der wich jedoch aus und Naruto knallte die Stufen hinunter. Sasuke und Sakura verdrehten angereizt die Augen, während Kakashi nur rum stand und grinste und die Frau geschockt auf den am Boden liegenden Naruto hinunter starrte.

Naruto war und blieb einfach ein Tollpatsch.

Die Frau hieß Ayano. Sie wohnte im Moment allein in der Hütte, da ihre Schwester, mit der sie zusammen lebte, ins nächste Dorf gereist war.

Dieser Teil des Waldes war eine ziemlich einsame Gegend, das nächste Haus war eine halbe Stunde entfernt. Umso verdächtiger war es deshalb, dass sich seit einiger Zeit, eine Gruppe von äußerst merkwürdigen Personen in dieser Gegend aufhielten.

Ayano hatte diese Leute noch nie gesehen und sie wusste nicht, was sie hier wollten.

"Sie kommen jedenfalls nicht aus dieser Gegend, sondern scheinen aus einem ganz anderen Dorf zu sein.", erklärte Ayano den Vier, die es sich inzwischen im kleinen Wohnraum der Hütte bequem gemacht hatten. "Wurden sie denn von diesen Typen bedroht?", fragte Sakura nach. "Nein bis jetzt noch nicht. Aber seit diese Typen hier sind, kommt es immer öfter zu Überfällen. Die Leute, die in diese Gegend kommen, werden scheinbar grundlos angegriffen. Das bereitet mir schon Sorgen."

"Schön, dann hätten wir das ja geklärt", unterbrach Naruto das Gespräch. Er war immer noch angesäuert. "Ich hab hunger. Ich will meine Nudelsuppe!!!"

Alle starrten zu Naruto, der ein Schmollgesicht zog.

"NARUUTOOOO!", Sakura knuffte ihn unsanft in die Seite, "Du bist echt unmöglich! Kannst du dich nicht einmal benehmen?"

"Nun gut", mischte sich nun Kakashi ein, "wir werden uns morgen mal in dieser Gegend umsehen. Wir finden schon heraus, was es mit diesen Typen auf sich hat."

Er hatte schon einen Verdacht, den er aber nicht aussprach. Und auch die Anderen schienen vielleicht zu ahnen, was auf sie zukommen würde. Sie konnten nur hoffen, dass sie mit ihrer Vermutung falsch lagen.